

„Hamlet“ im Theater der Stadt Oelde



In einer Inszenierung der Bremer Shakespeare Company wird am Mittwoch, 10. März 2010, um 20 Uhr, in der Aula des Thomas-Morus-Gymnasiums die Bühnenfassung von William Shakespeares „Hamlet“ aufgeführt. Seit ihren Gastspielen mit „Romeo und Julia“, „Shakespeare in Trouble“ und „Sommernachtstraum“ schätzt man auch in Oelde das norddeutsche Theaterensemble und ihre ungezwungene, im besten Sinn des Wortes volkstümliche Spielweise.

Die Inszenierung des Hamlet ist eines der meistgespielten und immer wieder neu interpretierten Dramen um den Dänenprinzen. Hamlet, heimgekehrt von seinen Studien in Wittenberg, wird von dem Geist seines toten Vaters enthüllt, dass dieser von seinem Bru-

der Claudius ermordet wurde, um Krone und Hand seiner Witwe, Gertrud, zu erlangen. Der Geist trägt Hamlet auf, seinen Tod zu rächen, dabei jedoch Gertrud zu verschonen. Um der Wahrheit auf den Grund zu gehen, verhält sich Hamlet, als ob sein Geist verwirrt sei, weist die ihn verliebte Ophelia, die Tochter des Kämmerers Polonius, mit einer Beleidigung zurück und lässt bei einem Fest eine Theatertruppe den Mord an Hamlets Vater nachspielen, um Claudius zu brüskieren.

Für die Aufführung im Thomas-Morus-Gymnasium sind Eintrittskarten für Erwachsene zum Kostenbeitrag von 17,50 € (Inhaber der Park- und Freibad-Karte 2010 zahlen nur 15 €) und 7 € für Schüler in der Geschäftsstelle von Forum Oelde, Herrenstr. 9 erhältlich.